## Hessenligisten verbuchen Heimsiege

Sportkegeln: Während Bosserode glatt gewinnt, gibt Ronshausen den dritten Punkt ab

## HERSFELD-ROTENBURG.

Heimsiege gab es für die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen.

AN Bosserode - KC Wettenberg 3:0 (56:22) 4950:4509. Sichere Sache für AN Bosserode im Heimspiel gegen den KC Wettenberg: Mit fast 450 Holz Vorsprung schickten die Wildecker die Gäste auf die Heimreise und kletterten auf den zweiten Platz. Wie so oft war es Tobias Brill, der mit 875 Holz die Tagesbestleistung erspielte. Ihm folgte Thilo Köh-

ler der auf starke 839 Holz kam. Auch Andreas Sekulla und René Windolf konnten vollauf überzeugen und sich vor dem besten Gästeakteur (803) platzieren. In der Liga wird dagegen weiter munter auswärts gepunktet - Tabellenführer ist GH Allendorf/Lumda, das in Fulda gewann, Bosserodes Konkurrent Mittelhessen musste gegen Aufsteiger Rommerz einen Zähler abgeben.

AN Bosserode: Tobias Brill 875 Holz/12 EWP, Andreas Sekulla 832/ 10, Michael Reith 812/8, René Windolf 822/9, Thilo Köhler 839/ 11, Christian Stein 770/6.

ESV Ronshausen - KSV Wetzlar 2:1 (47:31) 4845:4616. Sie waren so nah dran, doch der ESV Ronshausen verpasste gegen den KSV Wetzlar einen 3:0-Sieg um ganze fünf Holz. Die Siegpunkte blieben zwar bei den Hausherren, doch der Zusatzpunkt ging an die Mittelhessen. Lars Merkert (872) und Thorsten Schaub (867) spielten stark und sorgten für beruhigenden Voreinen

sprung. Auch Thomas Schaub war mit 808 Holz besser als alle Gästekegler. Tragischer Held war Jörg Sekulla. Er er erspielte 792 Holz, blieb damit aber vier Holz hinter Wetzlars bestem Spieler. Auch Dirk Fischer und Armin Apel hatten die Chance, ihrem Team drei Zähler zu bescheren. Ihnen fehlten 12 und 14 Holz

ESV Ronshausen: Thomas Schaub 808/10, Thorsten Schaub 867/11, Lars Merkert 872/12, Dirk Fischer 752/3, Armin Apel 754/4, Jörg Sekulla 792/6. (mö)